

Gemeinde LANZENDORF

Verwaltungsbezirk Bruck an der Leitha, 2326 LANZENDORF
Obere Hauptstraße 36-38 ☎ 02235/42311, Fax: 02235/42220
<http://www.lanzendorf.at> e-mail: gemeinde@lanzendorf.at,
UID Nr: ATU162522908

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des
Gemeinderates

am 23.4.2019

im Gemeindeamt Lanzendorf
Obere Hauptstraße 38
2326 Lanzendorf

Die Einladung erfolgte am
16.4.2019
mittels Kurrende und mail

Beginn: 19.00 Uhr
19.49 Uhr bis 19.57 Uhr nicht öffentliche Sitzung
Ende: 19.48 Uhr

Anwesend waren:

- | | |
|-----------------------------|--|
| 1. Bürgermeisterin | Silvia Krispel |
| 2. Vizebürgermeister | Joachim Werdenich KR |
| 3. GGR Christa Forster | 4. GGR AR Heinz Blocher |
| 5. GR Mag. Michael Komarek | 6. GR Christian Fetter |
| 7. GR Nicole Puzsar | 8. GR Daniel Thaller |
| 9. GR Beatrix Huna | 10. GR DI (FH) Stephanie Köcher |
| 11. GR Claudia Kotasek | 12. GR Josef Schiefer |
| 13. GR Ing. Peter Preßlaber | 14. GR. Ing. Anneliese
Kerschbaumer |
| 15. GR Artur Vrba | |

Anwesend waren außerdem:

1. Karl Köllnhöfer
2. Peter Indrich
3. Ing. Michael Köhler
4. Michael Reisinger

Entschuldigt abwesend waren:

1. GGR Eveline Schraml
2. GGR Mag. Georg Foidl
3. GR Markus Schmeidl
4. GR Stefan Lang

Nicht entschuldigt abwesend:

Vorsitzende:

Bürgermeisterin
Silvia Krispel

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

- 1 Genehmigung des Protokolles der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 20.3.2019
- 2 Subventionsansuchen
 - a, Pfarre Maria Lanzendorf
 - b, Pensionistenverband
 - c, SC Lanzendorf
 - d, Zivilschutzverband
 - e, Siedlerverein
 - f, Hospiz Mödling
 - g, Imkerverband
 - h, Dorferneuerungsverein
 - i, NÖ. Hilfswerk
 - j, ARBÖ Ortsstelle Lanzendorf
 - k, Gesangsverein Zwölfaxing
- 3 Subventionsansuchen Jugendförderung
 - a, Feuerwehrjugend
 - b, Nachwuchsmannschaften des SC Lanzendorf
 - c, Elternverein des Gymnasiums und Realgymnasiums Schwechat
 - d, Pfadfinder Maria Lanzendorf
 - e, Kinder-Drehorgelverein
- 4 Beitritt Regionalentwicklung Römerland Carnuntum
- 5 Instandhaltungsbeitrag Hubrettungsgeräte AFKDO Schwechat-Land
- 6 Grundstücksankauf Verbreiterung Güterweg zwischen Anningerstraße und Fa. Felbermayr
- 7 Pfarre Maria Lanzendorf – Ansuchen um Gewährung einer Unterstützung für Pfarrheureriger und 6. NÖ.Drehorgelfest
- 8 Bericht der Bürgermeisterin

Nicht öffentliche Sitzung

- 9 Genehmigung des Protokolles der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 20.3.2019 – nicht öffentlicher Teil
- 10 Personalangelegenheiten

Verlauf der Sitzung:

Bürgermeisterin Krispel eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und stellt fest, dass alle Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß geladen wurden. Die Einladung wurde allen Gemeinderatsmitgliedern oder deren Hausangehörigen rechtzeitig zugestellt und die erfolgte Zustellung von allen Gemeinderatsmitgliedern oder deren Hausangehörigen bestätigt.

Entschuldigt abwesend sind die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR Eveline Schraml und Mag. Georg Foidl, sowie die Gemeinderäte Stefan Lang und Markus Schmeidl.

Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gegeben.

Bürgermeisterin Krispel gibt die Tagesordnungspunkte bekannt, welche ohne Einwand von den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis genommen werden.

Abschließend berichtet Bürgermeisterin Krispel, dass die Tagesordnungspunkte der heutigen Sitzung des Gemeinderates in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 16.4.2019 einer Anhörung, Vorberatung und Antragstellung unterzogen wurden.

Punkt 1:

Antrag:

GR Puszar stellt den Antrag, das verfasste Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 20.3.2019 zu genehmigen.

Debatte: GR Ing. Preßlaber fragt betreffend schriftlicher Zustimmung der Caritas zu Punkt 7 dieses Protokolles an.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 2:

Bürgermeisterin Krispel berichtet über die abgehaltenen Fraktionsgespräche betreffend Gewährung von Subventionen.

Es wurde vereinbart, die im Vorjahr gewährte Erhöhung um € 50,-- mit Ausnahme des Sportvereines zu gewähren.

Es folgen weitere Gespräche da eine Umstellung des Subventionswesens angesprochen wurde.

Es wird einstimmig vereinbart, die gewährten Subventionen erst nach Einlagen des dazugehörigen Ansuchens auszubezahlen.

Subventionen bzw. Kapitaltransferzahlungen ab € 1.000,-- werden, so wie bisher, in zwei Teilen ausbezahlt. Der zweite Teil wird nach Vorliegen der Gesamtaufwendungen ausbezahlt.

a, Pfarre Maria Lanzendorf

Antrag:

Vizebürgermeister Werdenich stellt den Antrag, der Pfarre Maria Lanzendorf eine Subvention für das Jahr 2019 in der Höhe von € 450,-- zu gewähren.

Debatten: keine

Beschluss: Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b, Pensionistenverband

Antrag:

Vizebürgermeister Werdenich stellt den Antrag, dem Pensionistenverband eine Subvention für das Jahr 2019 in der Höhe von € 250,--, sowie die monatlich zweimalig kostenlose Benutzung des Alfred Leiner Volkshauses zu gewähren.

Debatten: keine

Beschluss: Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c, SC Lanzendorf

Antrag:

Vizebürgermeister Werdenich stellt den Antrag, dem SC Lanzendorf eine Subvention für das Jahr 2019 in der Höhe von € 6.400,--, sowie die monatlich zweimalig kostenlose Benutzung des Alfred Leiner Volkshauses zu gewähren.

Debatten: GR Ing. Kerschbaumer – fehlende Begründung des Ansuchens
Vizebürgermeister – Subventionen Erhöhung aus Vorjahr mit
€ 50,-- exkl. Sportverein.
Neue Richtlinien werden ausgearbeitet und der Vorschlag
besprochen.

Beschluss: Stimmenthaltung GR Ing. Preßlaber

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

d, Zivilschutzverband

Antrag:

Vizebürgermeister Werdenich stellt den Antrag, dem Zivilschutzverband eine Subvention für das Jahr 2019 in der Höhe von € 0,18/Einwohner zu gewähren.
Die Höhe des Mitgliedsbeitrages wäre somit € 339,48.

Debatten: keine

Beschluss: Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

e, Siedlerverein

Antrag:

Vizebürgermeister Werdenich stellt den Antrag, dem Siedlerverein eine Subvention für das Jahr 2019 in der Höhe von € 250,--, sowie die monatlich zweimalig kostenlose Benutzung des Alfred Leiner Volkshauses zu gewähren.

Debatten: keine

Beschluss: Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

f, Hospiz Mödling

Antrag:

Vizebürgermeister Werdenich stellt den Antrag, dem Hospiz Mödling eine Subvention für das Jahr 2019 in der Höhe von € 150,-- zu gewähren.

Debatten: keine

Beschluss: Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

g, Imkerverband

Antrag:

Vizebürgermeister Werdenich stellt den Antrag, dem Imkerverband eine Subvention für das Jahr 2019 in der Höhe von € 125,-- zu gewähren.

Debatten: keine

Beschluss: Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

h, Dorferneuerungsverein

Antrag:

Vizebürgermeister Werdenich stellt den Antrag, dem Dorferneuerungsverein eine Subvention für das Jahr 2019 in der Höhe von € 250,-- (2018 keine Förderung) zu gewähren.

Debatten: keine

Beschluss: Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

i, NÖ. Hilfswerk

Antrag:

Vizebürgermeister Werdenich stellt den Antrag, dem NÖ. Hilfswerk eine Subvention für das Jahr 2019 in der Höhe von € 150,-- zu gewähren.

Sollte ein Ansuchen von der Volkshilfe kommen, so gilt dies sinngemäß auch für dieses.

Debatten: keine

Beschluss: Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

j, ARBÖ Ortsstelle Lanzendorf

Antrag:

Vizebürgermeister Werdenich stellt den Antrag, der ARBÖ Ortsstelle Lanzendorf eine Subvention für das Jahr 2019 in der Höhe von € 150,-- zu gewähren.

Debatten: GR Ing Presslaber – gleichlautendes Ansuchen wurde auch an die Gemeinde Maria Lanzendorf gestellt.
Vizebürgermeister Werdenich, Bürgermeisterin Krispel, GR Schiefer sowie GGR Blocher
u.a. Mitgliedschaft quasi ortsfremder Personen bei div. Vereinen.

Beschluss: Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

k, Gesangsverein Zwölfaxing

Antrag:

Vizebürgermeister Werdenich stellt den Antrag, dem Gesangsverein Zwölfaxing eine Subvention für das Jahr 2019 in der Höhe von € 150,-- zu gewähren.

Debatten: keine

Beschluss: Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3:

Es wird einstimmig vereinbart, die gewährten Subventionen erst nach Einlagen des dazugehörigen Ansuchens auszubezahlen.

Subventionen bzw. Kapitaltransferzahlungen ab € 1.000,-- werden, so wie bisher, in zwei Teilen ausbezahlt. Der zweite Teil wird nach Vorliegen der Gesamtaufwendungen ausbezahlt.

a, Feuerwehrjugend

Bürgermeisterin Krispel berichtet, dass es derzeit 7 Mitglieder bei der Feuerwehrjugend gibt.

Antrag:

GGR Blocher stellt den Antrag, der Feuerwehrjugend eine Subvention für das Jahr 2019 in der Höhe von € 420,-- bei 7 Mitgliedern zu gewähren.

Debatten: keine

Beschluss: Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b, Nachwuchsmannschaften des SC Lanzendorf

Antrag:

GGR Blocher stellt den Antrag, den Nachwuchsmannschaften des SC Lanzendorf eine Subvention für das Jahr 2019 in der Höhe von € 1.500,-- zu gewähren. Derzeit werden 25 Jugendliche bei den Nachwuchsmannschaften betreut. U6 mit 13 Jugendlichen sowie 12 weitere Jugendliche welche verliehen sind.

Debatten: GR Ing. Preßlaber Nachfrage Bezeichnung verliehene Spieler
Spielgemeinschaften – Erläuterung GGR Blocher
GR Ing. Kerschbaumer – Nachfrage Mitgliedsbeiträge

Beschluss: Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c, Elternverein des Gymnasiums u. Realgymnasiums Schwechat

Antrag:

GGR Blocher stellt den Antrag, dem Elternverein des Gymnasiums u. Realgymnasiums Schwechat eine Subvention für das Jahr 2019 in der Höhe von € 150,-- zu gewähren.

Debatten: keine

Beschluss: Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

d, Pfadfinder Maria Lanzendorf

Antrag:

GGR Blocher stellt den Antrag, den Pfadfindern Maria Lanzendorf eine Subvention für das Jahr 2019 in der Höhe von € 150,-- zu gewähren.

Debatten: keine

Beschluss: Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

e, Kinder-Drehorgelverein

Antrag:

GGR Blocher stellt den Antrag, dem Kinder-Drehorgelverein eine Subvention für das Jahr 2019 in der Höhe von € 150,-- zu gewähren.

Debatten: keine

Beschluss: Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antrag 4:

Bürgermeisterin Krispel berichtet über die Möglichkeit des Beitrittes Regionalentwicklung Römerland Carnuntum.

Sie berichtet über die geführten Fraktionsgespräche, Präsentation im Gemeinderat sowie die div. Verhandlungen betreffend Beitragsnachzahlung. Nachstehend angeführtes konnte ausverhandelt werden.

Derzeit sind vier Gemeinden (Himberg, Lanzendorf, Leopoldsdorf und Maria Lanzendorf) noch nicht Mitglied der Regionalentwicklung.

Die NMS führt derzeit Gespräche betreffend Schulentwicklung und ist bereits im Projekt involviert.

Beitritt - Römerland Carnuntum

Normalerweise ist bei einem Beitritt lt. Beschluss der Vollversammlung eine Nachzahlung von 3 Jahren zu je 3€/EW fällig. Wir machen Euch und allen Gemeinden, welche bis Mitte 2019 einsteigen ein Angebot (da wir davon überzeugt sind, daß es sehr sinnvoll ist wenn alle Gemeinden des Brucker Bezirks im Regionalentwicklungsvereins vertreten sind) Die Nachzahlung wird auf 1€/EW für 3 Jahre reduziert.

Für Lanzendorf würde dies bedeuten:

Mitgliedsbeitrag beginnend mit 2019: 3€/EW bei 1.887 EW = 5.061 Euro
Einmalige Nachzahlung: 3€ (statt 9€) pro EW

Die Nachzahlung können gerne, wie besprochen auf mehrere Jahre aufgeteilt werden und muss nicht auf einmal geleistet werden.

Wie bereits besprochen würden wir die Homepage (im RLC Gemeinde Design) umsetzen.

Reguläre Aufwand: ca. 7.000 - 8.000 Euro

Kosten/Homepage für die Gemeinde Lanzendorf: keine zusätzlichen Kosten

In den laufenden LEADER Jahren könnt ihr Projekt oder auch Kleinprojekte welche in die LES passen umsetzen. http://www.roemerland-carnuntum.at/LEADER_Foerderungen_Projekte/Lokale_Strategie_2014_2020
ACHTUNG: Bei der Einreichung von Touristischen Projekten ist lt. ecoplus (Land NÖ) auch eine Mitgliedschaft im Tourismusverband Römerland-Marchfeld vorgeschrieben.

Für den Beitritt benötigen wir einen formalen Gemeinderatsbeschluss mit nachfolgendem Text:

*"Die Gemeinde Lanzendorf wird sich am LEADER Programm gemeinsam mit den Gemeinden der Region Römerland Carnuntum 2014 bis (2020) 2023 beteiligen. Die Gemeinde Lanzendorf wird sich an der Finanzierung des LEADER Programms für die Region Römerland Carnuntum in folgender Form beteiligen:
Je Einwohner in der Gemeinde mit € 3,-- pro Jahr, beginnend mit dem Jahr 2019 bis einschließlich dem Jahr 2023.
Als Nachzahlung für den Eintritt in die LEADER Region Römerland Carnuntum werden zusätzlich einmalig € 3,-- pro Einwohner zugesichert. Es gelten die Bevölkerungszahlen 2015. Aus diesen Mitteln werden die Basis Organisationskosten finanziert. Darüberhinaus verbleibende Mittel werden für regionale Projekte verwendet."*

Antrag:

Bürgermeisterin Krispel stellt den Antrag,

„Die Gemeinde Lanzendorf wird sich dem LEADER Programm gemeinsam mit den Gemeinden der Region Römerland Carnuntum 2014 bis (2020) 2023 beteiligen.

Die Gemeinde Lanzendorf wird sich an der Finanzierung des LEADER Programmes für die Region Römerland Carnuntum in folgender Form beteiligen:

Je Einwohner in der Gemeinde mit € 3,-- pro Jahr, beginnend mit dem Jahr 2019

bis einschließlich dem Jahr 2023.

Als Nachzahlung für den Eintritt in die LEADER Region Römerland Carnuntum werden zusätzlich € 1,-- pro Einwohner zugesichert.

Es gelten die Bevölkerungszahlen 2015. € 5.061,- Nachzahlung. Insgesamt wären € 10.061,- zu zahlen. Aus diesen Mitteln werden die Basis-Organisationskosten finanziert. Darüber hinaus verbleibende Mittel werden für regionale Projekte verwendet.“

Die Homepage wird neu aufgesetzt, dies wäre in den Kosten enthalten. Heuer wären schon Projekte gefördert, diese sollen aber von einem Verein eingereicht werden und nicht von der Gemeinde.

Die aufzubringenden Mittel sind mit dem Sollüberschuss 2018 des ordentlichen Haushaltes gedeckt.

Debatten: GR Ing. Kerschbaumer – Anfrage betreffend Präsentation, zukünftige Abwicklung bzw. Verwaltung.

Beschluss: Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5:

Bürgermeisterin Krispel berichtet über eine Mitteilung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes Abschnittsfeuerwehrkommando Schwechat-Land vom 1.4.2019.

Antrag:

Bürgermeisterin Krispel stellt den Antrag, dem Abschnittsfeuerwehrkommando Schwechat für die Wartung des Hubsteigers, stationiert in Ebergassing sowie für die Drehleiter, stationiert in Maria Lanzendorf einen Beitrag von € 226,32 bereit zu stellen. Das sind € 0,12 je Einwohner

Debatte: keine

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Weiters stellt Frau Bürgermeisterin Krispel den **Antrag** für zukünftigen Wartungs- und Reparaturaufwand € 2.500,-- bereitzustellen.

Ein eventuell übersteigender Betrag ist vor Auszahlung im Gemeinderat zu beschließen.

Debatte: keine

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6:

Bürgermeisterin Krispel berichtet über die Sanierung des Güterweges (Verbreiterung zwischen der Anningerstraße und der Fa. Felbermayr.)

Die Arbeiten wurden bereits durchgeführt.

Laut Vermessung beträgt die Fläche welche von Frau Lauer angekauft werden muss 95 m² a´ € 14,50 ergibt € 1.377,50 in der Höhe der Grundstücke wie Hochwasserschutz.

Die Fläche von Frau Silvia Elnrieder beträgt 45 m².

Es ist geplant, diese Fläche ihren Sohn Rudolf im Bereich des Hochwasserschutzes, wo die Flächen noch aufgeteilt werden müssen zu berücksichtigen.

Derzeit fehlen jedoch ca. 1.200 m² für flächengleiche Aufteilung der verbleibenden landwirtschaftlichen Grundstücke.

Antrag:

Bürgermeisterin Krispel stellt den Antrag, Frau Theresia Lauer die 95 m² zum Ankaufspreis von € 1.377,50 anzukaufen. € 14,50 m².

Betreffend Fam. Elnrieder werden mit dem Land NÖ noch weitere Gespräche geführt.

Debatte:

GR Ing. Preßlaber – Auflassung Eisenbahnkreuzung
Da seiner Meinung geringe Frequenz – trotzdem Pfeifsignale
Vizebgm. Werdenich – Pfeifsignale größtenteils Wr. Lokalbahnen

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7:

Bgm. Krispel berichtet, dass der Pfarrheilige mit dem Drehorgelfest mit dem AWS Paket sowie letztes Jahr gefördert werden soll. Das Drehorgelfest wurde umgesiedelt zum Pfarrheiligen, wegen dem Platz und es ist eine gemeinsame Pfarre.

Der Termin ist heuer der 15. & 16. Juni 2019.

Die Pfarre stellte ein Ansuchen um eine Subvention von € 350,00 für die Bewirtung der Drehorgelspieler und das AWS-Festpaket.

Antrag:

Vizebürgermeister Werdenich stellt den Antrag eine Subvention von € 350,-- (Bewirtung der Drehorgelspieler € 200,-- sowie AWS-Festpaket € 150,--) zu gewähren.

Debatte:

GR Ing. Preßlaber erklärt, dass die Pfarre keinen Antrag bei der Gemeindevertretung Maria Lanzendorf gestellt hat.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8:

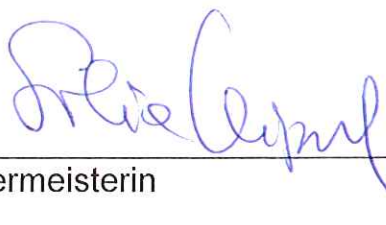
Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Krispel berichtet:

- 8.1. Es wurden Probegrabungen betreffend Hangwasser am 9.4.2019 vom Geologen DI Kersch durchgeführt. Die Grabarbeiten wurden von der Fa. ABO durchgeführt. Ergebnis liegt leider noch keines vor.
Die Gespräche mit den Landwirten werden weiter geführt.
- 8.2. Für den Geh- und Radweg entlang der B 11 liegt für die 1. Planungsstufe der Einreichung im Einvernehmen mit der NÖ. Straßenbauabteilung 2 von Herrn DI Kiener ein Angebot in der Höhe von € 10.184,86 vor.
Seitens des Landes Niederösterreich wird die Projektierung mit rund € 2.700,-- unterstützt.
- 8.3. Für eine mögliche Siedlungserweiterung (Feldgasse – Raiffeisenstraße) liegt ein Angebot für die Erstellung eines Erschließungskonzeptes vor.
Es beinhaltet 2 Varianten für die Erschließung und ein Konzept für eine mögliche Parzellierung.
Angebotssumme ca. € 3.000,--.
- 8.4. Bei der letzten Sitzung des Wasserverbandes wurde vereinbart, dass die Aufnahme des Badener Mühlbaches angestrebt wird.
Ein eigener Rechnungskreis hierfür ist vorgesehen.
Für den Schwechat Werksbach wird es wie bisher einen eigenen Abrechnungskreis geben.
Weiters sollen ab 2020 Rücklagen, für besondere Projekte, z.B. Wildbruch, Bieber-Schäden etc. gebildet werden.
Anteilige Mehrkosten für die Gemeinde Lanzendorf voraussichtlich € 365,--/a.
Die dafür notwendigen Beschlüsse werden vom Wasserverband ausgearbeitet und im Herbst zur Beschlussfassung vorgelegt.
- 8.5. Die Instandhaltungsmaßnahmen beim Schwechat Werksbach 2012 und 2014 wurden abgerechnet.
Die Abrechnung der Maßnahmen 2012 ergab eine Nachzahlung in der Höhe von € 20,23 und die für 2014 ebenfalls eine Nachzahlung in der Höhe von € 128,86.
- 8.6. Seitens des Abfallwirtschaftsverbandes wurde eine Erhebung des Personalbedarfes für die Betreuung des Altstoffsammelzentrums durchgeführt.
Die Arbeiten werden wie bisher durch die Bauhofmitarbeiter erledigt.
- 8.7. Beim Beschluss für den Einbau der Fenster und Türen im Feuerwehrgebäude waren die seitens der Feuerwehr gewünschten Rollos und Fliegengitter nicht beinhaltet.
Seitens der anwesenden Gemeinderatsmitglieder wird vereinbart, dass die Ergänzungen – Aufwand ca. € 1.000,-- bereits beauftragt werden können.
In der nächsten Sitzung des Gemeindevorstandes bzw. Gemeinderates wird ein diesbezüglicher Beschluss gefasst.

Bürgermeisterin Krispel schließt um 19:48 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates.

Im Anschluss findet der nicht öffentliche Teil statt.

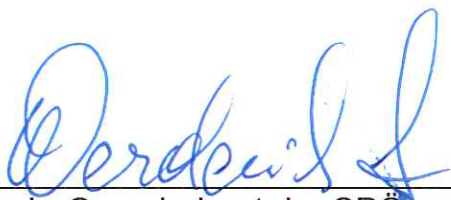


Bürgermeisterin

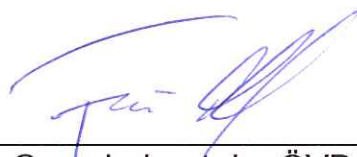


Schriftführer

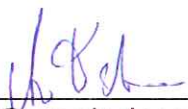
Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 2.7.2019 genehmigt.



gesch. Gemeinderat der SPÖ
Vizebürgermeister



gesch. Gemeinderat der ÖVP



Gemeinderat der FPÖ